



Praxisbeispiel

Beteiligung am Landes-Psychiatrie-Tag
Baden-Württemberg von 2006 bis 2021



Der Landes-Psychiatrie-Tag ist eine Fach-Tagung in und für Baden-Württemberg.

Sie findet alle 3 Jahre statt.

Es nehmen etwa 600 Personen teil.

Die Fach-Tagung ist für:

- Menschen, die wegen einer seelischen Krankheit behandelt werden.
- Angehörige.
- Fach-Leute.

Manchmal nehmen auch interessierte Bürger und Bürgerinnen teil.

Es gibt:

- Vorträge.
- Gespräche.
- Arbeits-Gruppen.

LANDES
Baden-Württemberg
PSYCHIATRIE
24. Juli 2021 **TAG**



2006 gab es diese Fach-Tagung das erste Mal.

Die Idee kam von einem Angehörigen:

Von einer Person, die wegen einer seelischen Krankheit behandelt wird.

Menschen mit seelischen Krankheiten haben die Fach-Tagung mit-geplant und durchgeführt.

Zur Fach-Tagung kommen viele Menschen, die wegen einer seelischen Krankheit behandelt werden.



Das sind die Themen von der Fach-Tagung:

- Austausch über Themen von Menschen, die wegen seelischer Krankheiten behandelt werden.
- Auf Probleme von Menschen mit seelischen Krankheiten aufmerksam machen.
- Austausch von Fach-Leuten.
- Vernetzung.



Das ist schwer:

Die Fach-Tagung ist immer größer geworden.

Immer mehr Personen machen bei der Planung mit.

Aber:

Immer weniger Personen mit einer Behandlung wegen einer seelischen Krankheit machen mit.

Die Probleme wurden gelöst.

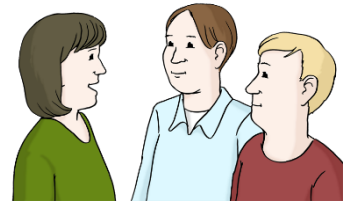
Heute sind in der Planungs-Gruppe für die Fach-Tagung:

- 2 Personen mit einer Behandlung wegen einer seelischen Krankheit.
- 2 Angehörige.
- 2 Fach-Leute.



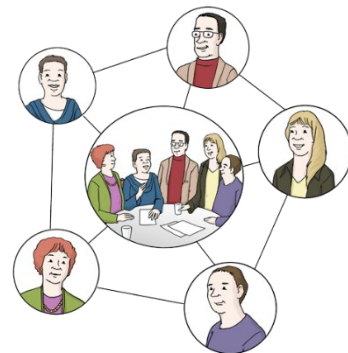
Das ist wichtig:

- Alle arbeiten zusammen.
- Man muss nicht immer die gleiche Meinung haben.
- Aber man muss darüber reden.
- Und gute Lösungen finden.
- Eine ehren-amtliche Mitarbeiterin hilft bei der Planung von der Fach-Tagung.
- Ehren-amtlich bedeutet:
- Die Person bekommt kein Geld dafür.



Das hat sich verändert:

- Das Thema seelische Krankheiten ist bekannter.
- Es gibt mehr Geld.
- Es gibt Austausch über neue Behandlungen.



Impressum

Wer hat den Text vom Praxisbeispiel geschrieben?

Andreas Riesterer hat den Text geschrieben.

Er arbeitet als Referent für Behindertenhilfe und Gemeindepsychiatrie in der Caritas Baden-Württemberg.

Die Bilder in den Texten sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013 – 2018.

Wen kann ich fragen?

Sie können Andreas Riesterer fragen.

Die E-Mail-Adresse ist: riesterer@caritas-dicv-fr.de

Der Herausgeber vom Text ist:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V. (BeB)

Invalidenstr. 29, 10115 Berlin

Telefon: 030 83 001 270

Fax: 030 83 001 275

E-Mail: info@beb-ev.de

Internet: www.beb-ev.de

© BeB, Berlin, Mai 2021

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH Stiftung

ECCLESIA
Versicherungsdienst
GmbH

 **EB Consult**
Partner der Sozialwirtschaft

CURACON
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.